

**Volckmar's**  
**Illustrierter Weihnachts-Katalog.**  
**XIII. Jahrgang. 1889.**

[32545]

Für meinen diesjährigen Weihnachts-Katalog haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

Friedr. Adolf Ackermann in München.  
C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.  
Jul. Baedeker Verlag in Leipzig.  
Bassermann'sche Buchh. in München.  
Georg Böhme Nachf. (E. Ungleich) in Leipzig.  
Adolf Bonz & Co. in Stuttgart.  
Edwin Bormann's Selbstverlag in Leipzig.  
J. F. Bösenberg in Leipzig.  
R. Bredow in Leipzig.  
Breitkopf & Härtel in Leipzig.  
Carl Conradi in Stuttgart.  
Hermann Costenoble in Jena.  
J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.  
Creutz'sche Verlagsbuchh. in Magdeburg.  
Duncker & Humblot in Leipzig.  
Alphons Dürr in Leipzig.  
L. Ehlermann in Dresden.  
B. Elischer Nachf. (Bruno Winckler) in Leipzig.  
N. G. Elwert'sche Verlagsb. in Marburg.  
J. Engelhorn in Stuttgart.  
Wilh. Engelmann in Leipzig.  
Exp. d. Briefmarken-Album in Leipzig.  
Theodor Fischer in Kassel.  
Carl Flemming's Verlags-Anstalt in Glogau.  
Gustav Fock in Leipzig.  
Friedberg & Mode in Berlin.  
Wilhelm Friedrich in Leipzig.  
Stephan Geibel in Altenburg.  
Hermann Gesenius in Halle.  
A. Goldschmidt in Berlin.  
G. J. Göschen'scher Verlag in Stuttgart.  
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.  
G. Grote'sche Verlagsb. in Berlin.  
Hanfstängl's Nachfolger in Berlin.  
A. Hartleben's Verlag in Wien.  
M. Heinsius Nachfolger in Bremen.  
Aug. Helmich in Bielefeld.  
Gebr. Henninger in Heilbronn.  
F. A. Herbig in Berlin.  
Wilh. Hertz (Bessersche Buchh.) in Berlin.  
Hinstorff'sche Hofb. Verlag in Wismar.  
S. Hirzel in Leipzig.  
Hoffmann'sche Verlags-Buchh. (A. Bleil) in Stuttgart.  
Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.  
W. Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.  
Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.  
Paul Kittel in Berlin.  
Julius Klinkhardt in Leipzig.  
Th. Knauer in Leipzig.  
Gebr. Kröner in Stuttgart.  
Münch. Kunst- u. Verlagsanstalt Dr. E. Albert & Co. in München.  
Langenscheidt'sche Verlagsb. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.  
Levy & Müller in Stuttgart.  
O. Löbbecke in Braunschweig.  
R. Mühlmann's Verlag (Max Grosse) in Halle.  
August Osterrieth in Frankfurt a. M.  
Gebrüder Paetel in Berlin.  
C. Regenhardt in Berlin.  
Dietrich Reimer in Berlin.  
Georg Reimer in Berlin.  
Carl Reissner in Leipzig.  
Renger'sche Buchh. (Gebhardt & Wilisch) in Leipzig.  
H. Reuther's Verlag in Berlin.  
Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.  
J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.  
Schmidt & Günther in Leipzig.  
M. Schorss in Berlin.

S. Schottlaender in Breslau.  
Schulze'sche Hofb. (A. Schwartz) in Oldenburg.  
Rud. Schuster in Berlin.  
Otto Spamer in Leipzig.  
Oswald Seehagen in Berlin.  
W. Spemann in Berlin u. Stuttgart.  
Steingräber Verlag in Leipzig.  
E. F. Thienemann in Gotha.  
Adolf Titze in Leipzig.  
Velhagen & Klasing in Bielefeld.  
Verein für Deutsche Litteratur in Berlin.  
Verlag d. Literarischen Gesellschaft in Leipzig.  
Verlag f. Sprach- u. Handelswissensch. (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin.  
Verlagsbuchh. Styria in Graz.  
Verlags-Anstalt u. Druckerei, Act.-Ges. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.  
Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissensch. (vorm. Fr. Bruckmann) in München.  
Weidmannsche Buchh. in Berlin.  
Gust. Weise in Stuttgart.  
George Westermann in Braunschweig.  
Otto Wigand in Leipzig.  
C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

Leipzig, den 28. August 1889.

F. Volckmar.

**Nord und Süd.**

Herausgegeben von Paul Lindau.

[159]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 A mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitte ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren:  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 A;  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 A;  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 A; 1 Bogen 60 A. Beiheften resp. Beilagen 10 A extra. Breslau. S. Schottlaender.

[32355] Zur Bekanntmachung

**pädagogischen Verlags**

empfehle ich den Anfang Oktober erscheinenden 41. Band des Pädagogischen Jahresberichts:

Inserate (25 A für die durchlaufende Zeile in breit gr.-8<sup>o</sup>) erbitte bis

spätestens den 10. September;

Prospecte (1025 : 10 A Beiheftegebühren) bis

spätestens den 20. September.

Leipzig, den 27. August 1889.

Friedrich Brandstetter.

**Wichtig für Zeitungs-Verleger!**

[32885]

Es ist in letzter Zeit zu meinem Bedauern wiederholt vorgekommen, daß meine Firma mit einer angeblichen hiesigen Firma: E. Nagel's Verlag, die anscheinend Geheimmittel inseriert und die Inserate nicht bezahlt, verwechselt wurde. Ich mache die Herren Kollegen darauf aufmerksam, daß diese Firma weder hier im Adreßbuch steht, noch überhaupt von der Post ermittelt werden konnte, und bitte, jede Identifizierung derselben mit meiner Firma zu vermeiden.

Berlin SW. 61.

**Georg E. Nagel,**  
Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.

[32310] Restauflagen von Prachtwerken und Geschenklitteratur sofort per Kasse zu kaufen gesucht. Gef. Angebote werden diskret behandelt. Werte Angebote unter # 32310 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Otto Spamer in Leipzig.**

[32385]

In voriger Woche wurde versendet:

Das 33. Rundschreiben i. J. 1889  
betreffend:

**Vertriebsmittel für Weihnachten.**

Leipzig, 24. August 1889.

P. P.

Wie alljährlich, so werde ich auch diesmal wieder Ihre freundliche Verwendung für die neu erscheinenden und zahlreichen älteren

**== Festgeschenke ==**

meines Verlags durch größtes Entgegenkommen in jeder nur möglichen Weise dankbar anzuerkennen wissen. — Als erwiesenermaßen wirkungsvolles und dabei sehr wohlfeiles

**Vertriebsmittel**

stelle ich Ihnen bis zu 100 Explan. unentgeltlich zur Verfügung:

Spamers

**Miniatur-Katalog 1889/90**

mit Nachtrag der Neuigkeiten und neuen Auflagen des Jahres 1889,

über 100 Exemplare hinaus gegen folgende mäßige Berechnung:

ohne Firma: mit Firma:

150 Expl. für 1 A 50 A bar, für 2 A 50 A bar.

300 " " 2 " 50 " " " 4 " — " "

500 " " 4 " — " " " 6 " — " "

1000 " " 7 " 50 " " " 10 " — " "

2000 " " 15 " — " " " 18 " — " "

Ich bitte Sie, meinen Verlag auch in der diesjährigen Weihnachtszeit wieder mit Ihrem geschätzten Wohlwollen zu beehren, und empfehle Ihnen recht umfassende Benutzung meines heutigen Anerbietens.

Ihren Bedarfsangaben gern entgegengehend,

Hochachtungsvoll

Leipzig, 3. September 1889.

Otto Spamer.